

InfoBrogg

Informationsblatt

Oberkirch

Januar 2018





www.oberkirch.ch

Telefon 041 925 53 00

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi, Fr 08.00 - 11.45 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 08.00 - 11.45 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

www.pfarrei-oberkirch.ch

Telefon 041 921 12 31

sekretariat@pfarrei-oberkirch.ch

Pfarreisekretariat, Luzernstrasse 56

Öffnungszeiten

Mittwoch, 08.00 - 12.00 Uhr

Freitag, 08.00 - 12.00 Uhr

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

So mögen wir den Winter! Wenn es denn wirklich sein muss. Im Luzerner Hinterland entdeckte Helene Prinz vor einiger Zeit das perfekte «Winterwunderland».

Das Haus mit dem riesigen Dach symbolisiert eindrücklich unser Grundbedürfnis für ein «Dach über dem Kopf». Ein solches brauchen wir nicht nur dann, wenn es so klirrend kalt ist. Es ist zu jeder Jahreszeit eine Wohltat, unter ein schützendes Dach schlüpfen zu können. Schutz und Geborgenheit ist wichtig für unser geistiges und körperliches Wohlbefinden. Die allermeisten Menschen in unseren Breitengraden sind denn auch stets gut mit physischer Wärme versorgt. Dazu laufen im Winter die Heizungen auf Hochtouren. Obwohl - es gibt auch in unserer Wohlstandsgesellschaft das krasse Gegenteil. Dort, wo zum Beispiel eine Kartonschachtel als Dach erhalten muss und wo ein Mensch darunter mit Freund Alkohol zu überleben versucht. Glücklicherweise verhindern bereitwillige Helferinnen und Helfer oft das Schlimmste. Was aber, wenn keine freundlichen Helfer

zur Stelle sind? Ein Blick hinaus aus unserer «kleinen, heilen Welt» macht uns klar, dass wir auf der ganzen Linie privilegiert sind und dass wir dafür sehr dankbar sein dürfen. Woran wir uns gewöhnt haben, ist für viele Erdenbürger purer, unerschwinglicher Luxus. Sie können von einem schützenden, stabilen Dach über dem Kopf oder von Geborgenheit in einem sauberen, angenehmen Zuhause nur träumen. Zukunftsgedanken reichen meist nur bis zur Frage: wo und wie bekomme ich etwas zu essen?

Kein Wunder möchten viele Menschen auch ein Stück von unserem Wohlstands-Wunderland-Kuchen haben. Manche spüren jedoch bald, dass er nicht so süss ist wie sie glaubten. Denn, auch wenn die Heizungen auf Hochtouren laufen, die Produktion von Herzenswärme, die wir alle brauchen, schaffen sie leider nicht.

Deshalb ein gutgemeinter Vorsatz für 2018: Herzenswärme in Hülle und Fülle produzieren und sie grosszügig an unsere Mitmenschen verschenken! Ganz besonders an jene, die auf unser Wohlwollen angewiesen sind.

Silvia Maurer für die Redaktion InfoBrogg

Sind Sie mit der Kamera unterwegs? Denken Sie daran, dass wir schöne Bilder gerne entgegennehmen!

Redaktionsschluss für Ausgabe Februar 2018: Montag, 15. Januar 2018, 12.00 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Ergebnisse der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017

1. Voranschlag 2018 der Einwohnergemeinde Oberkirch

- 1.1 Kenntnisnahme Jahresprogramm 2018
- zustimmende Kenntnisnahme
- 1.2 Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2018 – 2022
- zustimmende Kenntnisnahme
- 1.3 Genehmigung des Voranschlages 2018
 - a) der Laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
- einstimmige Zustimmung
- 1.4 Festsetzung des Steuerfusses 2018 auf wie bisher 1.65 Einheiten
- einstimmige Zustimmung
- 1.5 Ermächtigung des Gemeinderates zur Aufnahme von Fremdkapital zur Deckung des Mittelbedarfs von Fr. 2'248'300.00
- einstimmige Zustimmung

2. Sonderkreditabrechnung Ausbau Münigenstrasse

- einstimmige Zustimmung

3. Sonderkreditabrechnung Sanierung Pumpensystem Seezone

- einstimmige Zustimmung

4. Teilrevision Gemeindeordnung infolge HRM2

- einstimmige Zustimmung

Der Gemeinderat dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihr Interesse an der Gemeindeversammlung. Mit der Genehmigung des Budgets 2018 kann die Gemeinde Oberkirch mit einer soliden Grundlage ins neue Jahr starten. Der Finanzplan zeigt trotz den grossen getätigten Investitionen in die Sporthalle und die Schulhauserweiterung auch längerfristig eine erfreuliche Entwicklung bei gleich bleibendem Steuerfuss auf. Diese ist vor allem auf das qualitativ gute Wachstum der Gemeinde zurückzuführen.

Der Gemeinderat dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf ein erfolgreiches 2018.

Eröffnung Haltestelle Länggasse

Pünktlich auf den Fahrplanwechsel konnte die neue Bushaltestelle Länggasse in Betrieb genommen werden. Auf das Gesuch des Gemeinderates an den Kanton, Abteilung Verkehr und Infrastruktur, wurde der provisorischen Markierung der Bushaltestellen zugestimmt. So konnte die Haltestelle Strasshüsli, welche in den letzten Jahren nur noch wenig genutzt wurde, an die Länggasse verlegt und das Gewerbegebiet mit einem 15 Min.-Takt erschlossen werden. Mit der Realisierung des Kreisels Länggasse durch den Kanton werden dann auch die Bushaltestellen definitiv erstellt.

Asylwesen

Begleitgruppe Asyl

Elias Meier, Koordinator der Begleitgruppe Asyl, verlässt die Gruppe per Ende Jahr und übergibt sein Amt an Bianca Mack. Bianca Mack ist seit Beginn in der Begleitgruppe aktiv dabei und engagiert sich in der Gruppe Freizeit.

Elias Meier war massgeblich am Struktur- und Aufbau der Freiwilligengruppe beteiligt und führte anfänglich mit Patricia Brunner das Amt aus. Auch Patricia Brunner ist im Herbst aus der Gruppe ausgetreten. Nach erfolgreichem Studiumabschluss ist sie auf Reisen. Wir danken an dieser Stelle Elias Meier und Patricia Brunner herzlich für ihre engagierte Arbeit für die Asylsuchenden und Flüchtlinge in Oberkirch.

Bianca Mack wünschen wir einen guten Start

als Koordinatorin und danken ihr für ihre Bereitschaft dieses Amt zu übernehmen.

Die Begleitgruppe Asyl befasst sich mit der Integration der Flüchtlinge und Asylsuchenden in die Gemeinde und organisiert zudem Begegnungsanlässe. Durch das grosse Engagement der über 30 Freiwilligen ist es möglich, drei Kleingruppen mit unterschiedlichen Schwerpunkten (Deutsch, Beschäftigung/Betreuung und Freizeit) zu bilden.

Asylunterkunft Pfadiheim Sursee

Der Heimverein Sursee und die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen haben den Gemeinderat informiert, dass die Dienststelle Immobilien die Asylunterkunft Pfadiheim per 30. April 2018 fristgerecht gekündigt hat. Die Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen dankt dem Heimverein und der Gemeinde für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Die Asylunterkunft Pfadiheim Sursee verfügt über 30 Plätze und wird gemeinsam mit der Asylunterkunft Chäsi im Dorfzentrum durch den Kanton betreut. Der Vertrag der Unterkunft Chäsi mit 50 Plätzen läuft bis Juli 2021.

Namensänderung Asylzentrum Oberkirch

Gemäss Mitteilung der Dienststelle Asyl- und Flüchtlingswesen gab es beim Asylzentrum Oberkirch eine Namensänderung. Anstelle der bisherigen temporären Asylunterkunft (TUK) heisst das Asylzentrum neu Aufenthaltszentrum (AZ). Die Namensänderung wurde im Rahmen der Umsetzung der sogenannten Zentrenstrategie vorgenommen.

Diese sieht drei unterschiedliche Zentrentypen vor, namentlich Durchgangszentren (DGZ), Aufenthaltszentren (AZ) sowie Minimalzentren (MZ). Die Zentren unterscheiden sich hinsichtlich der Betreuungsintensität. In den DGZ und AZ erfolgt eine 24-Stunden Betreuung an sieben Tagen die Woche. In den Minimalzentren hingegen ist die Betreuung reduziert auf Montag bis Freitag zu Bürozeiten. Für den Betrieb des Asylzentrums Oberkirch ändert sich aufgrund der Umbenennung nichts. Die Betreuung ist weiterhin an sieben Tagen die Woche während 24 Stunden gewährleistet.

Wegkreuz Münige – neuer Standort

Das Wegkreuz in Münigen wurde wegen der Realisierung der Überbauung Münigenstrasse auf dem ehemaligen Calida-Areal während den Bauarbeiten demontiert und eingelagert. In den letzten Wochen ist es unweit des bisherigen Standortes wieder aufgerichtet worden. Der neue Standort wurde mit der bisherigen Eigentümerin, der kath. Kirchgemeinde Sursee, abgesprochen und als besser geeignet erachtet. Das Kreuz soll auch weiterhin die Wegkreuzung symbolisieren, wie es dies auch früher an der Kreuzung Bahnstrasse – Münigenstrasse tat. Das Wegkreuz steht neu auf einem Grundstück der Gemeinde Oberkirch.

Parteiengespräch

Wie jedes Jahr hatte am 30. November 2017 das Parteiengespräch stattgefunden. Der

Gemeinderat und die Parteienvertreter haben die Geschäfte der Gemeindeversammlung besprochen und weitere Anliegen und Anregungen wurden aufgenommen. Der Gemeinderat dankt den Parteien ganz herzlich für das konstruktive Gespräch und den wertvollen Austausch.

Üsi Sore – zweiter Infoanlass findet Mitte Januar statt

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 informierte der Gemeinderat über den weiteren Projektverlauf im Zusammenhang mit dem Revitalisierungsprojekt Sure Oberkirch. Nach einem ersten Infoanlass Mitte Dezember 2017 folgt Mitte Januar 2018 ein zweiter. Die Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen, sich anlässlich der Infoanlässe über das Projekt zu informieren. Die Urnenabstimmung findet am 4. März 2018 statt. Das Abstimmungsergebnis bildet die Grundlage für die Stellungnahme des Gemeinderates an den Regierungsrat zum Surenraumprojekt und zum Kostenteiler im Rahmen des offiziellen Vernehmlassungsverfahrens.

Wanderweg Neuhaus – provisorische Wegführung

Der Wanderweg bei der Liegenschaft Neuhaus wird teilweise verlegt. Es konnte mit dem Grundeigentümer eine alternative Wegführung als Provisorium ausgehandelt werden. Die Umleitung ist vor Ort mit Wegweiser und einem Situationsplan signalisiert.

Besuch des Gemeinderates bei der Jagdgesellschaft

Im Oktober hatte der Gemeinderat Gelegenheit, sich ein Bild über die Jagd in Oberkirch zu machen. Die Jagdgesellschaft hatte eingeladen. Dieser Einladung folgten Karin Schnarwiler, Finanzvorsteherin und Präsidentin der Revierkommission, Ernst Roth, Gemeindepräsident, Stephan Huber, Bildungsvorsteher und Markus Inauen, Gemeindeschreiber. Bei einem anschliessenden Imbiss in der Jagdhütte Oberkirch wurde über Wald und Wild diskutiert. Die Jagd steht in der Schweiz bekanntlich von zwei ganz unterschiedlichen Seiten in der Kritik: Tiereschützer sind generell gegen die Jagd, wohingegen Ökologen, Förster und Landwirte meinen, es gäbe zu viele Rehe und Hirsche, sodass die Jungbäume Mühe hätten, aufzuwachsen. Die Jagdgesellschaften versuchen beiden Anliegen gerecht zu werden. Aufgrund von Bestandserhebungen mit dem

Revierförster wird jährlich der Zustand des Waldes überprüft. Durch eine sachgerechte Bejagung kann eine artgemässe Verteilung der Alters- und Geschlechtsklassen und eine gute Kondition der jagdbaren Tiere erreicht werden und mit den entsprechend geplanten jährlichen Jagden wird dem Anliegen der Verhütung von Wildschaden (Baumschäden an jungen Bäumen) nachgekommen.

Die Jagdgesellschaft Oberkirch lädt gerne auch weitere Interessierte ein, sich ein Bild über die Jagd zu machen, als Treiber daran teilzunehmen oder sich als Jäger zu bewerben. Interessierte können sich bei Josef Kreyenbühl, Tel. 041 921 55 82, melden.

Die Jagdhütte Oberkirch kann zu einem bescheidenen Unkostenbeitrag von lokalen Vereinen oder Gruppen gemietet werden. Kontaktperson für die Jagdhütte ist Hanspeter Huber, Tel. 041 921 92 51 oder Natel 079 390 64 71.



Jagdgesellschaft Oberkirch

Neues Bürgerrechtsgesetz per 1. Januar 2018 in Kraft

Am 1. Januar 2018 tritt das neue Bürgerrechtsgesetz in Kraft. Das revidierte Bürgerrechtsgesetz sieht vor, dass Personen eingebürgert werden können, die über eine Niederlassungsbewilligung (Ausländerausweis C) verfügen, seit mindestens zehn Jahren in der Schweiz leben und in der Schweiz integriert sind. Als integriert gilt, wer Sprachkenntnisse in einer Landessprache ausweist (Kanton Luzern: Deutsch), die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie die Werte der Bundesverfassung beachtet, am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung teilnimmt und sich um die Integration seiner Familie kümmert. Eine Einbürgerung ist nicht möglich, wenn drei Jahre vor Einreichen des Gesuchs oder während des Einbürgerungsverfahrens Sozialhilfe bezogen wurde. Zudem müssen einbürgerungswillige Personen mit den hiesigen Lebensverhältnissen vertraut sein und dürfen die innere oder äussere Sicherheit der Schweiz nicht gefährden.

Betriebsübernahme Pflegeheim Feld an die Leben im Alter Oberkirch AG per 1. Januar 2018



Die Leben im Alter Oberkirch AG übernimmt den Betrieb des Pflegeheims Feld per 1. Januar 2018. Am 7. November 2017 informierte der Verwaltungsrat die Mitarbeitenden über das neue Personal-, Arbeitszeit- und Absenzenreglement sowie über den neuen Arbeitsvertrag. Für die nächsten zwei Jahre gilt eine Besitzstandswahrung. Anschliessend an den Informationsteil fand ein gemütliches Beisammensein mit einem feinen Raclette-Essen im Heim statt.

Im Zusammenhang mit der Zukunftsstrategie und der Gründung der Aktiengesellschaft wurde für das Heim ein neuer Name gesucht. Das Pflegeheim Feld heisst neu ab 1. Januar 2018 **«Pflegezentrum Feld»**. Das Haus soll neben der pflegerischen und betreuenden Langzeit- und Kurzzeitpflege auch ein Ort der Begegnung werden und offen für alle sein. Die Kernaufgabe besteht jedoch nach wie vor darin, den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause zu bieten, indem sie sich wohl und geborgen fühlen.

Die Schlüsselübergabe von der Gemeinde an die Leben im Alter Oberkirch AG fand an der Gemeindeversammlung vom 11. Dezember 2017 statt. Der Gemeindepräsident

Ernst Roth wünscht dem Verwaltungsrat gutes Gelingen und einen guten Start für die verantwortungsvolle Aufgabe. Er übergab symbolisch einen grossen Schlüssel an die Verwaltungsratspräsidentin Annemarie Kaspar.



Der Verwaltungsrat wird den Betrieb ab Januar 2018 übernehmen und strategisch führen. Wichtige Entscheidungen stehen an. Die Baukommission ist mit der Unterstützung des Büros Planteam S AG, Luzern, an der Erarbeitung eines Wettbewerbsprogramms für die Erweiterung und die Sanierung des Pflegezentrums. Dieses wird durch den Verwaltungsrat verabschiedet. Im 2018 wird mit dem Verfahren und den Ausschreibungen gestartet, im 2019 erfolgt die Vergabe, der Baubeginn ist ca. im 3. Quartal 2019 geplant.

Ziel ist es, in dieser Zeit die qualitativ hochstehende Pflege weiterzuführen und für die Bewohnerinnen und Bewohner während der Bauphase eine gute Lösung zu finden. Wichtig ist dem Verwaltungsrat, dass die Mitarbeitenden ihre Arbeit auch während dieser

Zeit unter guten Bedingungen erfüllen können. Der Verwaltungsrat freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer und den Mitarbeitenden und dankt allen für ihren Einsatz.

Regionale Drehscheibe, unkomplizierten Zugang zu Informationen rund ums Alter

Am 1. Januar 2018 nimmt die Drehscheibe 65plus Region Sursee, die kostenlose Auskunftsstelle für alle Altersfragen, ihren Betrieb auf. Unter der Telefonnummer

041 920 10 10

erhalten Sie einen kostenlosen und unkomplizierten Zugang zu Informationen für alle Fragen rund ums Alter. Weiter werden Beratungen vor Ort angeboten, Termine vermittelt und vieles mehr. **Der Beratungsraum befindet sich auf der Stadtverwaltung Sursee, Centralstrasse 9, im Raum Urban.**

An den aufgeführten Wochentagen werden folgende Beratungen angeboten:

- Montagvormittag und Mittwochvormittag
 - Alzheimervereinigung
Beratung rund um das Thema Demenz
- Dienstagnachmittag und Freitagvormittag
 - Pro Senectute
persönliche Sozialberatung, Frau Christa Wechsler, dipl. Sozialarbeiterin FH
- 1. Donnerstagnachmittag im Monat
 - Pro Senectute,
unentgeltliche Rechtsauskunft, Dr. iur. Claudio Nosetti, Rechtsanwalt und Notar

Bitte vereinbaren Sie telefonisch unter der oben erwähnten Nummer einen Termin.

Hinter dem Projekt stehen die sechs Gemeinden Geuensee, Knutwil-St. Erhard, Mauensee, Oberkirch, Schenkon und Sursee gemeinsam mit Pro Senectute Kanton Luzern.

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, dann wenden Sie sich bitte an Frau Ruth Bucher, Sozialvorsteherin.

Abstimmungstermine 2018

Die Abstimmungstermine im 2018 lauten wie folgt:

4. März 2018

Eidg. Volksabstimmung & Gemeindeabstimmung

14. Mai 2018

Gemeindeversammlung

10. Juni 2018

Eidg. Volksabstimmung

23. September 2018

Eidg. Volksabstimmung

25. November 2018

Eidg. Volksabstimmung

10. Dezember 2018

Gemeindeversammlung

Auszug aus dem Entsorgungskalender

Verschiebung Kehrrechtsammlung Gebiet Haselwart, Haselmatte, Breiten, Bau-meisterverband

Montag, 1. Januar 2018 (Neujahrstag) verschoben auf Samstag, 30. Dezember 2017

Christbaumabfuhr

Am Freitag, 5. Januar 2018, wird die Christbaumabfuhr durchgeführt. Die Bäume müssen ohne jeglichen Schmuck, Lametta, etc. bereitgestellt werden. Nicht zerkleinern. Die Sammelroute ist analog der Kehrtroute und die Aussentouren werden nicht bedient. Die Bäume können **nicht** mehr im Werkhof Oberkirch abgegeben werden.

Grüngutsammlung

Diesen Monat wird das Grüngut am **Freitag, 5. und 19. Januar 2018**, eingesammelt. Die Grüngutcontainer müssen mit der Grüngutentsorgungsvignette 2018 (gut sichtbar) versehen sein.

Grüngutvignetten 2018

Die Grüngutvignetten 2018 sind bei der Gemeindeverwaltung Oberkirch erhältlich. Die Vignetten sind ab 1. Januar 2018 gültig.

Weitere Informationen entnehmen Sie aus dem neuen Abfallentsorgungskalender 2018.

Einladung ins Welt-Café

Die Begleitgruppe Asyl lädt alle Bewohnerinnen und Bewohner von Oberkirch und Umgebung herzlich zu einem gemütlichen und ungezwungenen Welt-Café-Treffen ein. Egal ob jung oder alt, welcher Herkunft und welcher Glaubensrichtung, Sie sind herzlich willkommen! Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Freitag, 26. Januar 2018
18.00 - 20.00 Uhr,
im Jublاراum Feuer
in Oberkirch



- Kontakt:
- Rita Schmid, 041 921 70 74, beriw@bluewin.ch
 - Ruth Heller, 041 448 24 26, ruth.heller@bluewin.ch
 - Silvia Roos, 041 921 24 08, silvia.roos@gmx.ch

Bauwesen

Gestaltungsplan

Stiftung CAMPUS SURSEE, Postfach 487, 6210 Sursee

- Gestaltungsplan Campus Mitte, auf Grundstücke und (Baurechtsgrundstücke) Nrn. 7, 9, 636, (1055), (1131), 1132, (1219), 1233 und (1234), GB Oberkirch



Handänderung

Folgende Handänderung hat stattgefunden:

Grundstücke Nrn. 6503, 6552 und 6553, Haselwart 26A, GB Oberkirch
 Erwerber: Willi Germann und Liao Ting-Shiow, Haselwart 26A, 6210 Sursee
 Veräusserer: Beat Bisang, Dorfstrasse 13, 6374 Buochs

Gratulationen



Geburtstage

8. Januar	92 Jahre	Albrecht-Peter Frieda	Pflegeheim Feld
11. Januar	94 Jahre	Burkard-Meier Josy	Hubelmatte 2
13. Januar	80 Jahre	Meier Jost	Burgmatte 6
28. Januar	91 Jahre	Neuenschwander-Flecker Emma	Surengrundstrasse 19

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht für die Zukunft viel Glück und alles Gute.



Zur Beachtung: In dieser Rubrik gratulieren wir allen, die ihren **80. / 85. und 90. Geburtstag** feiern sowie ab dem 90. Jubiläum jedes weitere Jahr. Wünscht jemand keine Veröffentlichung, so bitten wir, dies vor Redaktionsschluss **bei der Gemeindeverwaltung zu melden Tel. 041 925 53 00.**

Neuzuziehende

Im November 2017 haben sich folgende Personen in Oberkirch angemeldet:

- Dillier Vincent, Grünfeldstrasse 11
- Hobi Jan, Haselmatte 10A, 6210 Sursee
- Hysenaj Besart, Feldhöflistrasse 9
- Kreienbühl Laura, Feldhöflistrasse 3
- Lang Andy, Haselmatte 10A, 6210 Sursee
- Sarbach Sarah, Haselmatte 2C, 6210 Sursee
- Stöckli Lukas, Grünauweg 15
- Winiker Jonas, Haselmatte 2C, 6210 Sursee

Wir heissen alle Neuzuzügerinnen Neuzuzüger in Oberkirch recht herzlich willkommen.



Zivilstandsnachrichten

Geburt

Den glücklichen Eltern gratulieren wir ganz herzlich zu ihrem Nachwuchs.



Steiner Noel, Sohn des Richard und der Sandra Steiner-Betschart, Haselwart 18, 6210 Sursee, geb. 05.11.2017

Todesfälle

Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme.



07.11.2017

Leuenberger Gottfried, geb. 23.11.1921, von Rüderswil BE, Grünfeldstrasse 9

15.11.2017

Hunkeler-Korner Maria Louise, geb. 14.06.1937, von Oberkirch LU und Reiden LU, Pflegeheim Feld



Hochzeiten

Den frisch vermählten Ehepaaren wünschen wir auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg viel Glück und alles Gute.



09.11.2017

Rogger Simon und Kaufmann Jasmine, Länggasse 15

10.11.2017

Huber Fabian und Haituk Khattiya, Surenweidpark 13

Hallenbad SPZ Nottwil

Info-Blatt 2018 - Benutzung Schwimmhalle SPZ Nottwil

(Gemeinden: Buttisholz, Eich, Neuenkirch, Nottwil, Oberkirch,
Schenkön, Sempach, Sursee)

Öffnungszeiten:	Mittwoch	06.00 - 08.30 Uhr
	Mittwoch	18.30 - 21.30 Uhr
	Donnerstag	18.30 - 21.30 Uhr
	Freitag	18.30 - 21.30 Uhr
	Samstag	08.00 - 12.00 Uhr
	Sonntag	09.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag und Freitag stehen von 18.00-18.30 Uhr bereits 2-3 Bahnen für **Streckenschwimmer**-zur Verfügung. Aqua Jogger, Familien, Schwimmer heissen wir weiterhin ab 18.30 Uhr herzlich willkommen.

Am Donnerstag steht das Therapiebecken bereits ab 18.00 Uhr zur Verfügung.

Eintrittspreise:	Erwachsene:	CHF 6.00
	Kinder:	CHF 3.50 (6 bis 16 Jahre)
	Pfand Garderobe	CHF 2.00

Kinder unter 6 Jahren haben gratis und nur in Begleitung von Aufsichtsberechtigten Personen Zutritt.

Um 20.00 Uhr verlassen schulpflichtige Kinder ohne Begleitung Erwachsener die Schwimmhalle.

Es steht ein Automat mit Ticketausgabe beim Eingang der Schwimmhalle. Personen, die über keine Eintrittskarte verfügen, können diese dort zu erhöhtem Preis nachlösen. (Erwachsene CHF 9.00 / Kinder CHF 4.50). Es empfiehlt sich, die Tickets auf der Gemeindekanzlei zu holen.

Parkplätze: Bitte die offiziellen **gebührenpflichtigen** Parkplätze des Schweizer Paraplegiker-Zentrum benützen!

Ausfalldaten: Die Schwimmhalle ist für die Bevölkerung an folgenden Daten **den ganzen Tag geschlossen:**

Mo, 01.01.18	Neujahr	Mi, 01.08.18	Bundesfeier
Sa, 03.03.18	Anlass	Sa, 15.12.18	Anlass
So, 04.03.18	Anlass	Mo, 24.12.18	Heiligabend
Mo, 02.04.18	Ostern	Di, 25.12.18	Weihnachten
Mo, 21.05.18	Pfingsten	Mo, 31.12.18	Silvester
So, 17.06.18	Offen ab 13.30 Uhr	Di, 01.01.19	Neujahr
So, 08.07.18	Offen bis 12.00 Uhr		

Feiertage:

Regionale und Nationale Feiertage gelten nicht als Sonntage.
Öffnungszeiten wie folgt:

Di, 02.01.18	2. Neujahrstag	Kein Gemeindegschwimmen
Do, 08.02.18	Schmutziger Donnerstag	18.30 – 21.30 Uhr
Fr, 30.03.18	Karfreitag	18.30 – 21.30 Uhr
So, 01.04.18	Ostern	09.00 – 18.00 Uhr
Mo, 02.04.18	Ostermontag	Kein Gemeindegschwimmen
Do, 10.05.18	Christi Himmelfahrt	18.30 – 21.30 Uhr
So, 20.05.18	Pfingsten	09.00 – 18.00 Uhr
Mo, 21.05.18	Pfingstmontag	Kein Gemeindegschwimmen
Do, 31.05.18	Fronleichnam	18.30 – 21.30 Uhr
Mi, 01.08.18	Bundesfeier	Kein Gemeindegschwimmen
Mi, 15.08.18	Maria Himmelfahrt	06.30 – 08.30, 18.30 – 21.30 Uhr
Do, 01.11.18	Allerheiligen	18.30 – 21.30 Uhr
Sa, 08.12.18	Maria Empfängnis	08.00 – 12.00 Uhr
Mi, 26.12.18	Stephanstag	06.30 – 08.30, 18.30 – 21.30 Uhr
Mi, 02.01.19	2. Neujahrstag	06.30 – 08.30, 18.30 – 21.30 Uhr



Endlich war es so weit...

Der Samichlaus besuchte die ganze Kindergartenschar von Oberkirch im Wald.



«Psst!», sagt der Samichlaus, «hört gut zu, was ich euch zu sagen habe. Der Samichlaus hatte grosse Freude an euren schönen Laternen am Samichlauszug. Deshalb besuche ich euch gerne im Wald.»

Viele strahlende Kindergesichter staunten über die Nüsse und die Lebkuchen, die der Diener aus seinem schweren Sack in die Mitte leerte. Das war ein Festschmaus.

Glücklich und mit vielen tollen Eindrücken machten sich dann alle wieder auf den Heimweg zum Kindergarten.

«Gäu Samichlaus, wersch wohl au s nöchsch Jöhr de Wäg wede fende, zo de brave Obercheler Chende.»



Sternsingen 2018

Pünktlich zum Jahresanfang sind die Sternsinger wieder in Oberkirch unterwegs. Neu ziehen vier Gruppen an drei Abenden, vom 8. – 10. Januar von Tür zu Tür und überbringen singend die besten Wünsche zum neuen Jahr.

Aus den Spenden werden wie jedes Jahr Projekte für Kinder unterstützt, welche von den Schülern der drei 6. Klassen ausgewählt werden.

Der andere Teil der Einnahmen fliesst in die Klassenkasse für die Klassenlager.



Unsere Touren

Montag, 8. Januar 2018

- | | |
|----------|---|
| Gruppe 1 | Oberhof
Hofbachweg
Unterhofstrasse
Surengrund/-höhe
Bahnstrasse |
| Gruppe 2 | Bahnstrasse
Dorf
Matthof
Hirschmatthof
Luzernstrasse 68-78 |
| Gruppe 3 | Herrenweg
Burgmatte
Burghalde
Burghöhe
Burgstrasse |
| Gruppe 4 | Seehäusernstrasse
Seehäusermatte
Fischerhof |

Dienstag, 9. Januar 2018

- | | |
|----------|--|
| Gruppe 1 | Hirschmatte
Rankhof
Paradiesli
Luzernstrasse 35-41, 48-54
Surenweid 1-7 |
| Gruppe 2 | Surenweidpark
Surenweid 2 - 10
Grünfeldweg
Grünfeld |
| Gruppe 3 | Grünauweg
Grünfeldpark
Münigenfeld
Feldhhöfli 10/12, Feldhöflistr.
Erlenrain |
| Gruppe 4 | Feldmatt
Ahornweg
Kreuzhubel 2-22, 34-40 |

Mittwoch, 10. Januar 2018

- | | |
|-------------|---|
| Gruppen 1-3 | Berg |
| Gruppe 4 | Kreuzhubel 24-32 +
ungerade Nr.,
Hubelmatte |

**Wir freuen uns!
Die Klassen 6a, 6b und 6c
mit Sarah Trüssel, Stephan Kost und
Silvan Meier**

Treffpunkt
Pflegeheim «Feld»

Tel. 041 926 09 30



Wir freuen uns auf
Gäste aus dem Dorf

Veranstaltungen im Januar 2018

09.01. 15:00 Uhr	Besuch der Sternsinger
10.01. 14:30 Uhr	KINO-Vorführung , nach Anschlag
17.01. 15:00 Uhr	Glasharfenkonzert , musikalische Unterhaltung
24.01. 15:00 Uhr	LOTTO , mit unserem AT-Team
31.01. 14:30 Uhr	KINO-Vorführung, nach Anschlag

Liebe Gäste, damit Sie in der kommenden Zeit spontane Aktivitäten oder Anlässe nicht verpassen, informieren Sie sich bitte direkt bei der Heimleitung oder bei unserem aktualisierten Veranstaltungskalender im Internet.

www.oberkirch.ch - Pflegeheim Feld - Aktuelles - Anlässe

Liedernachmittag mit dem Seniorenchorli Oberkirch

Das Seniorenchorli Oberkirch gestaltete wieder einen beschwingten Nachmittag mit unseren Seniorinnen und Senioren. Bekannte und beliebte Lieder stimmten sie an und luden



unsere Bewohnerinnen und Bewohner zum Mitsingen ein. Die Pausen nutzten wir zu anregenden Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.

Leider verging die Zeit wie im Flug und mit ein wenig Wehmut verabschiedeten wir das Seniorenchorli mit Applaus und einem grossen Dankeschön für diesen schönen Nachmittag.

Ein beschwingter Tagesausklang

Das Sooregoslerchorli bescherte unseren Seniorinnen und Senioren wieder einen sehr schönen Abend. In gewohnter Art und Weise verstanden es die Herren, die Zuhörer zu beeindrucken. Mit Liedern aus aller Welt luden sie zu einer musikalischen Reise ein.



Besonders Kalinka und der Adventsjodler begeisterten die Zuhörer. Kaum jemand konnte ruhig sitzen bleiben und beim Gossellied klatschte oder tippte man mit den Fingern im Rhythmus mit. Es war eine sympathische und fröhliche Präsentation des Chörlis unter der Leitung von Frau Priska Aregger. Ein wunderbarer, unkomplizierter, angenehmer Anlass für unsere Bewohner. Gerne sehen wir uns im nächsten Jahr wieder.

Circus Valentino

Der Besuch des Circus Valentino ist eines der besonderen Ereignisse in unserem Heim. Ein nicht alltägliches Vergnügen für unsere Seniorinnen und Senioren und immer wieder mit neuen Attraktionen. Dieses Mal überraschten sie die Zuschauer mit einer Katzendressur und der Glasakrobatik der Tochter des Circusdirektors. Für eine Stunde durften wir wieder in die atemberaubende und verzauberte Circuswelt eintauchen.



Samichlausbesuch

Am 3. Dezember war der Besuch des Samichlauses angekündigt. Bereits zur frühen Nachmittagstunde war der Saal gefüllt und unsere Bewohner warteten gespannt auf den Einzug des Samichlauses.

Über Erlebnisse aus der eigenen Kindheit wurde ausführlich berichtet. Auch übten einige Bewohnerinnen und Bewohner die Gedichte, die sie vortragen wollten. Das Duo Roba verkürzte mit weihnachtlichen Liedern die Wartezeit bis zum Eintreffen des Samichlauses und seinem Gefolge. Als die ersten Glockentöne ertönten wurde es still im Saal.



Nachdem der Samichlaus unsere Bewohner und die zahlreich erschienenen Gäste begrüßte, trug er uns eine Weihnachtsgeschichte vor. Danach ging er zu den Tischen, wünschte allen persönlich besinnliche und friedvolle Weihnachten, übergab jedem Bewohner ein prall gefülltes Samichlaussäckli und hörte gerne den vorbereiteten Gedichten zu. Mit lautem Getöse und ein paar «Brämi» in den Gesichtern einiger Anwesenden verabschiedeten sich die Schmutzlis und der Samichlaus mit dem Versprechen, nächstes Jahr wieder vorbeizuschauen.



Die süsse Seite der Vorweihnachtszeit

Wer in diesen Tagen in unser Haus kam, wurde mit feinen Guetzlidüften begrüsst. Ein bis zweimal in der Woche war unsere Backgruppe fleissig am Guetzle. Neben dem üblichen Weihnachtsgebäck wurden auch eigene Guetzlirezepte verwendet. Das feine Weihnachtsgebäck war einerseits für die Mitbewohner bei den Adventsanlässen gedacht und andererseits als kleines, selbstgemachtes Präsent für ihre Lieben.

Das bereitete allen viel Freude und die Damen der Backgruppe erhielten viele Komplimente dafür. Auch das Backen selbst machte allen Beteiligten viel Spass und Freude.

*Peter Samson,
Heimleiter*



«Musik und Bewegung für Senioren»

für Personen ab 60 Jahren

Diverse Studien bestätigen die Wirkung und Kraft der Musik auf Körper, Geist und Seele. Auch Sturzprävention ist mit zunehmendem Alter von hoher Priorität.

Um Körper und Geist aktiv zu erhalten und zu fördern, bietet Musik und Bewegung viele Möglichkeiten, sowie Spannung und Entspannung. Auf vielseitige Weise werden Konzentration und Koordination gefordert und gefördert.

Durch Multitasking bleiben Körper, Geist und Seele fit. Diese nachhaltige und ganzheitliche Förderung wird durch gemeinsames Bewegen, Singen und Freude an der Musik erhalten.



Termine: Jeweils am Freitag, Kursstart nach den Fasnachtsferien
23. Februar
2. / 9. / 16. / 23. März
20. / 27. April
4. / 18. / 25. Mai 2018
(kein Kurs während Osterferien und Auffahrt)

Zeit: 10.30 Uhr – 11.15 Uhr
Ort: Schenkon, Schulhaus Zentrum, Mehrzweckraum

Kosten: Fr. 80.00 für den gesamten Kurs

Gruppengrösse: min. 8 bis max. 15 Teilnehmer/innen

Detaillierte Auskünfte erteilt gerne Frau Melanie Christen, Kursleiterin,
079 649 19 14 melanie_ch@hotmail.com

Anmeldungen werden **ab sofort** über das online-Formular der Musikschule Region Sursee entgegengenommen www.m-r-s.ch

Mittwoch, 17.01.2018, 19.00 Uhr, Refektorium Kloster Sursee
Vorspielstunde (Konzert) der Fachschaft Zupfinstrumente

Mittwoch, 24.01.2018, 19.00 Uhr, Tuchlaube Rathaus Sursee
Schülerkonzert der Cello-Klasse von Eros Jaca

Donnerstag, 25.01.2018, 19.00 Uhr, Tuchlaube Rathaus Sursee
Vortragübung der Violine-Klasse von Aruna Poschner

Samstag, 27.01.2018, ab 8.00 Uhr, Oberkirch
SWO Solistenwettbewerb

Von der Musikgesellschaft Oberkirch organisiert und durchgeführt. In verschiedenen Kategorien messen sich Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 20 Jahren.

Mittwoch, 31.01.2018, 19.00 Uhr, Tuchlaube Rathaus Sursee
Familien- und Erwachsenenkonzert

Familienmusizieren und Hausmusik hat ein grosses Potenzial.

Donnerstag, 01.02.2018, 19.00 Uhr, Tuchlaube Rathaus Sursee
Werkstattkonzert des VolksmusikEnsemble

Vereinspublikationen

**S + samariterverein
oberkirch**

BLUTSPENDEN

Datum Freitag, 05. Januar 2018

Zeit 17.00 bis 20.00 Uhr

Ort Pfarrsaal Oberkirch



Für alle Eltern, die gerne gemeinsam Blut spenden möchten, haben wir im Pfarrsaal einen Kinderhort mit Betreuung eingerichtet!

Vereinspublikationen



**Frauenbund
Oberkirch**

Frohe Runde Jassen

Wir starten das Jahr 2018 am
Dienstag, 2. Januar 2018, 19.30 Uhr,
im Vereinsraum Feuer mit Jassen.
Kommen Sie doch vorbei und lassen
Sie sich vom Jassfieber anstecken!



Rückblick Adventsfeier

**«Bei einer Kerze ist nicht das Wachs wichtig,
sondern das Licht.»**

Am Montag, 4. Dezember 2017 haben wir die
Türe zur Adventszeit, aber auch zu uns selber
geöffnet. Es war schön – vielen Dank an die Li-
turgiegruppe!



Im Anschluss genossen die Frauen noch feine, selbstgemachte Guezlis mit Glühwein und Punsch. Auch der Samichlaus kam auf einen Sprung vorbei. Bei dieser Gelegenheit hat der Schmutzli der einen oder anderen Frau ein «Brämi» verpasst. Der Stimmung tat dies jedoch keinen Abbruch, es wurde gelacht, geplaudert und genossen.

Ein wirklich stimmiger Adventsabend, vielen Dank!



Rückblick Rorate-Gottesdienst

Am Mittwoch, 13. Dezember 2017 wurde - wie jedes Jahr - der Rorate-Gottesdienst mit vielen Lichtern gefeiert. Im Anschluss genossen viele Kinder und Erwachsene das Grittibänz-Zmorge, bevor sie dann wieder in den vorweihnachtlichen Alltag gingen.



Fondueabend in der Skihütte Schwand Sörenberg

Wir geniessen am Freitag-Abend, 19. Januar 2018 ein feines Käsefondue in der Skihütte Schwand in Sörenberg. Wir freuen uns auf diesen gemütlichen Abend.

Der Anlass ist bereits ausgebucht!

Vereinspublikationen



FAMILIENTREFF OBERKIRCH



Zwärge-Kafi

In einer entspannten Atmosphäre mit Kaffee und Gifpeli andere Mütter, Väter, Grosis... mit ihren Kindern kennenlernen, Kontakte knüpfen, diskutieren und spielen.

5. Januar und 2. Februar 2018 • Zeit: 09.00–11.00 Uhr • Ort: Pfarrsaal

Ohne Anmeldung, Spielzeug vorhanden.

Rückblick Grittibänze backen in der Bäckerei Künzli

Angeleitet von Bäcker Künzli und zwei seiner Mitarbeiterinnen durften in der Backstube in Nottwil zukünftige Bäckermeister aus Oberkirch ihren eigenen Grittibänzen backen. Bis dieser frisch duftend aus dem Ofen kam, konnte ein Spitzbube ausgestochen werden, und auch sonst durften die Kinder den Bäckerinnen bei ihrer täglichen Arbeit zur Hand gehen. Vermutlich haben nicht alle Gebäcke den Heimweg überlebt...



Dieser Morgen in der Backstube wird aber sicher bei allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Der Familientreff Oberkirch dankt Bäcker Künzli und seinem Team herzlich für dieses nicht tägliche Erlebnis in der Backstube und sein Engagement für die Kinder!

Babysitter Kurs: Nachmeldungen

Der Babysitterkurs für Jugendliche ab der 6 Klasse (5. Klasse bei Jahrgang 2006) findet am **22. und 28. FEBRUAR 2018** statt.

Achtung, das Datum war bei der letzten Ausschreibung in der InfoBrogg falsch!

Weitere Infos zum Kurs sind auf familientreff-oberkirch.ch zu finden.

Es hat noch wenige Plätze frei. Anmeldung bis Ende Januar ist weiterhin möglich, dafür bitte auf familientreff-oberkirch.ch das Kontaktformular (Kontakt) benutzen.





Jolanda Steiner: „die Schneekönigin“

Jolanda Steiner hat dieses spannende und zugleich zauberhafte Märchen (nach Hans Christian Andersen) für Kinder ab 4 Jahren neu geschrieben und wird es uns mit diversen Perkussionsinstrumenten und Lichtspiel präsentieren.

Ein stimmungsvolles Erlebnis für die ganze Familie!

**Mittwoch, 28. Februar 2017, 14.30 Uhr,
Gemeindesaal Oberkirch, Eintritt Fr. 5.00**

Achtung: Neu ist die Teilnehmerzahl begrenzt und eine online-Anmeldung ist obligatorisch. Weitere Infos und Anmeldung auf

www.familientreff-oberkirch.ch

Tagesfamilien-Vermittlung - Verein Kinderbetreuung Sursee - Suchen Sie für Ihr Kind eine Betreuung? Möchten Sie Tagesmutter werden? Auskunft: **Claudia Bigler Wals**, **041 921 84 72, c.bigler@kinderbetreuung-sursee.ch, www.kinderbetreuung-sursee.ch**



Babysitter gesucht - Die Babysittervermittlung des Spatzentreffs Sursee und Umgebung sucht Babysitter aus Oberkirch und vermittelt solche.
Kontakt: Karin Portmann, 079 394 12 14 oder k.portmann@hotmail.com

Weitere Informationen unter www.familientreff-oberkirch.ch



Ernährung im Alter

Einladung zur Informationsveranstaltung

Referentin: Rita Häfliger Oberkirch
Ort: Pfarrsaal Oberkirch
Datum: 1. Februar 2018
Zeit: 16.30 Uhr

Eine gesunde und angepasste Ernährung ist in jeder Lebensphase die unentbehrliche Grundlage für eine gute Gesundheit. Ändert sich der Anspruch an eine angepasste Ernährung im zunehmenden Alter? Auf was soll ich achten? Von welchen Grundnahrungsmitteln brauche ich weniger, von welchen mehr?

Die Referentin ist Ernährungsberaterin (SVDE)

Auch Nichtmitglieder im Seniorenalter ab 60 sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Veranstaltung offeriert uns der «Kreis frohes Alter» Kaffee und Kuchen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung bis 27.1.2018 bei
Adolf Wagner
Tel. 041 921 32 60
E-Mail h.a.wagner@bluewin.ch

Der «Kreis frohes Alter» freut sich Frau Rita Häfliger als Referentin begrüßen zu dürfen.



Seniorenkochkurs

In einer kleinen Gruppe, unter der Leitung von Walter Wermelinger bereiten wir einfache köstliche Menüs zu, die wir anschliessend gemeinsam mit einem Glas Wein geniessen werden. Senioren, die gerne kochen und noch ein paar Tipps hätten, sind herzlich willkommen. Wir kochen die ganze Palette, Vorspeise, Hauptgang, Dessert, frisch und gesund.

Zielpublikum: Senioren ab 60 mit geringen Kochkenntnissen

Kursleitung: Walter Wermelinger (Koch im Campus)

Kursort: Der Kochkurs wird in der Küche der
kath. Kirchgemeinde Oberkirch stattfinden (Pfarrsaal)

Kursdaten: 4., 11., 18., 25. April und 2. Mai 2018
Jeweils Mittwoch von 17.00 bis 22.00 Uhr

Kosten: Pro Person und Abend 35.00 Fr. Im Kursgeld inbegriffen sind Schulung,
Apéro, Kochzutaten, Getränke und die Rezeptabgabe

Teilnehmer: Mindestens 6 Personen

Anmeldung: mit unterstehendem Talon an:
Adolf Wagner, Hubelweg 1, 6208 Oberkirch, 041 921 32 60



Name:

Vorname:

Strasse:

Ort:

Geb. Datum:

Tel.

Datum:

Unterschrift:



Als Piraten an die Fasnacht 2018



«Judihui mis Houzbei brönnnt» ist unser Motto der diesjährigen Fasnacht. Gekleidet als Piraten reisen wir mit unserem Schiff quer durch die Zentralschweiz. Schon in der Probezeit hatten wir einige Stürme und Kämpfe zu überstehen. Die eine oder andere Verletzung erinnert daran. Deshalb schlagen sich einige mit einem Holzbein durch die Fasnacht. Dank den restlichen gesunden Seeräubern und Seeräuberinnen sind wir gut gerüstet, um nichts anbrennen zu lassen. So hoffen wir, dass wir nach der Fasnacht das Schiff mit wenigen Blessuren und vielen tollen Erlebnissen verlassen können. Wir sind bereit, unsere Segel für die Fasnacht 2018 zu setzen. Wir freuen uns auf zahlreiche begeisterte Fasnächtlerinnen und Fasnächtler, die uns auf unserer Tournee begleiten. Besonders unsere beiden Anlässe dürfen Sie im fasnächtlich dekorierten Gemeindesaal nicht verpassen.

Vorfasnacht:	SA	6. Januar 2018	Chöblete	Neuenkirch
	FR	12. Januar 2018	Auftritt Polo Ferrari Bar	Oberkirch
	SA	13. Januar 2018	Tereter Näch	St. Erhard
	SA	20. Januar 2018	Schneetag & Monster	Buttisholz
	FR	26. Januar 2018	Suugerball	Triengen
	SA	27. Januar 2018	Fägerweekend	Mauensee
	SA	03. Februar 2018	Guugger Night	Sursee
	SO	04. Februar 2018	Städtlifasnacht	Willisau
Fasnachtswoche:	MI	07. Februar 2018	Countdown	Nottwil
	DO	08. Februar 2018	Bahnhofguggete	Sursee
	DO	08. Februar 2018	Goslerball	Oberkirch
	FR	09. Februar 2018	Narrenball	Schötz
	SA	10. Februar 2018	Monster	Sursee
	SO	11. Februar 2018	KIFA / GuuggAIR	Oberkirch
	MO	12. Februar 2018	Easy Ball	Geuensee
	DI	13. Februar 2018	Umzug / Städtli	Sursee

Ausserdem dürfen wir während der Fasnachtswoche einige Ständli in und um Oberkirch spielen. Genauere Informationen können Sie auf unserer Homepage unter www.sooregosler.ch oder in der Fasnachtszeitung finden.



Weihnächtliche Klänge begeisterten in Oberkirch

Adventskonzert der Musikgesellschaft Oberkirch mit dem Barber's Quintet

Als abschliessender Höhepunkt und zum musikalischen Ausklang des Vereinsjahres fand am vergangenen Sonntag das Adventskonzert der Musikgesellschaft Oberkirch statt.

Es ist zur Tradition geworden, dass die Musikgesellschaft jeweils gemeinsam mit einer Gastformation konzertiert. Dieses Jahr mit dabei war das Barber's Quintett aus Grosswangen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer kamen in den Genuss einer wunderschönen Kombination aus Gesang und Brass Band. Unter der Leitung von Mario Schubiger eröffnete die Jugendmusik Oberkirch-Nottwil das Konzert mit «Prismatic Light». Weiter ging's mit den wunderschönen Melodien

aus «Stål Himmel». In diesem Stück geht es um die faszinierenden Polarlichter. Beim letzten Stück «Angels» von Robbie Williams, spielte sich der junge Euphoniumsolist, Elias Bachmann, in die Herzen des Publikums. Den Konzert-Auftritt meisterten die Jugendlichen bravourös. Es war für den Leiter Mario Schubiger das Abschiedskonzert mit der Jugendmusik Oberkirch-Nottwil. Er wurde mit einem Präsent und einem schönen Applaus verabschiedet.

Die Musikgesellschaft Oberkirch startete fulminant mit John William's «Olympic Spirit», der Eröffnungshymne der Olympiade 1988 in Seoul. Einer der Höhepunkte des diesjährigen Adventskonzertes war das gefühlvolle Cornet Solo «One Day» gespielt vom Principal Cornetisten Stefan Kunz. Das Publikum bedankte sich mit einem herzlichen Applaus. Nach den solistischen Klängen ging es in die Welt der Oper. Zwei Opern ebneten François Adrien Boieldieu den Weg aus der Provinz nach Paris, wo er im Jahre 1800 mit seiner Oper «Der Kalif von Bagdad» große Erfolge feierte. Heute erfreut sich vor allem die Ouvertüre als Konzertstück großer Beliebtheit.



Vereinspublikationen



Mit der gleichnamigen Ouvertüre «Calif de Bagdad» war das ganze Corps gefordert und zeigte sein Können. Dann der Auftritt des Barber's Quintet aus Grosswangen. Die fünf smarten Herren versprühten weihnächtliche Stimmung mit «It's beginning to look a lot like Christmas» und «Winterwonderland». Mit der weltweit bekannten Melodie «Mary's Boy Child» gelang es dem Quintett, die Atmosphäre aus einem amerikanischen Barber Shop während der Weihnachtszeit in die Pfarrkirche zu zaubern. James Horner schrieb die Filmmusik für das Drama «Legenden der Leidenschaften» bekannt durch die Schauspieler Brad Pitt und Anthony Hopkins. Mit der wunderschönen und eingängigen Melodie, unter der souveränen Leitung von Thomas Hauri, zeigte der Verein seine sensible Seite.

Dann waren Musikgesellschaft Oberkirch und Barber's Quintet zusammenauf der Bühne. Die bekannten Weihnachtssongs «Jingle Bells» und «I wish you a Merry Christmas» begeisterten die Zuhörer. Sie bedankten sich für diesen glanzvollen Auftritt mit grossem Applaus. Mit dem traditionellen Weihnachtslied «Fröhliche Weihnacht überall» zeigten die beiden Formationen unter der bravourösen Leitung von Thomas Hauri nochmals ihr Können und das Publikum wurde herzlich zum Mitsingen eingeladen.

Mit «Stille Nacht» zum Abschluss des Abends stimmten die MG Oberkirch und das Barber's Quintett auf die kommenden Festtage ein.

Die Sänger, Musikantinnen und Musikanten wurden mit grossem Beifall von den Konzertbesuchern verabschiedet.

Vorschau:

Solisten Wettbewerb Oberkirch SWO, Samstag, 27. Januar 2018, Schulhaus Zentrum

Vereinspublikationen

Jubla Oberkirch
Jubla 20 (in Oberkirch - in Ordnung)
www.jublaoberkirch.ch



Angelforce Rückblick

Bereits zum zweiten Mal haben unsere fleissigen Engel während der Angelforce-Aktion Zöpfe gebacken und diese an die Einwohner verkauft. Wir danken herzlich für die zahlreichen Bestellungen, dank denen wir rund Fr. 700.- an die Kinderkrebshilfe Schweiz spenden konnten und hoffen, der Zopf hat Ihnen geschmeckt!

Guetzle Rückblick

Weihnachten stand vor der Tür und somit auch unser traditionelles Guetzle! Nachdem die Mailänderli ausgestochen und gebacken und sämtliche Spitzbuben mit Marmelade gefüllt waren, spazierten alle fröhlich mit ihrem Guetzlisäckli nach Hause. Kinder, ich hoffe, ihr habt die Guetzlis gut versteckt – bei mir jedenfalls waren die Besten





Gastsängerinnen / Gastsänger gesucht

Im Rahmen des Kirchenjubiläums 50 Jahre Kirche Oberkirch führen wir am **Sonntag, 24. Juni 2018** die Krönungsmesse in der Pfarrkirche auf.

Es würde uns freuen,
wenn Ihre Stimme unseren Chor bereichern würde.

Erster Probetag Donnerstag 22. Februar 20 Uhr
im Pfarrsaal Oberkirch

Auskunft über die Proben erhalten Sie bei Markus Bühler,
Präsident Kirchenchor Oberkirch.

Tel. 041 921 38 08

Mail, fam.bue@bluewin.ch



Gottesdienstordnung Januar 2018



Mo **01.** **15.30 h** **Ökumenische Feier zum Neujahr**
Pfarrer Ulrich Walther, Diakon Hans Schelbert
Mit dem Panflötenensemble «PanTugium»
16.45 h Gemeindeapéro zum Neujahr im Pfarrsaal

Mi **03.** 19.30 h Eucharistiefeier

Fr **05.** 16.30 h Gottesdienst*, Pflegeheim Feld

Sa/So **06./07.** **Erscheinung des Herrn**

Opfer: Ephiphanieopfer
So **07.** 10.30 h Sonntagsgottesdienst* zu Dreikönigen
Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor
Chenderchele für die Kleinen

Sa **06.** 17.00 h Gottesdienst*, Kirche Nottwil

So **07.** 09.15 h Gottesdienst*, Kirche Nottwil

Mi **10.** 19.30 h Eucharistiefeier

Fr **12.** 16.30 h Gottesdienst*, Pflegeheim Feld

Sa/So **13./14.** **2. Sonntag im Jahreskreis**

Opfer: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind
Sa **13.** 14.30 h Chenderfiir mit Taufeltern,
Rückgabe der Taufandenken
So **14.** 10.30 h Sonntagsgottesdienst, Heinz Hofstetter

Sa **13.** 17.00 h Eucharistiefeier, Kirche Nottwil

19.00 h Gottesdienst*, Paraplegikerzentrum Nottwil

So **14.** 09.15 h Eucharistiefeier, Kirche Nottwil

Mi **17.** 19.00 h Rosenkranz

19.30 h Eucharistiefeier

Fr **19.** 16.30 h Gottesdienst*, Pflegeheim Feld



Sa/So 20./21. 3. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge

Sa 20. 17.00 h Vorabendgottesdienst*, Sr. Marianne Rössle

So 21. 10.30 h Ökumenischer Sonntagsgottesdienst*

zu 50 Jahre Pfarrkirche

Hans Schelbert und Ulrich Walther

Musikalische Gestaltung

mit Akkordeon, Klarinette und Querflöte

Chenderchele für die Kleinen

So 21. 09.15 h Eucharistiefeier, Kirche Nottwil

Mi 24. 19.30 h Eucharistiefeier mit Gedächtnis der Sebastians- und Schützenbruderschaft Oberkirch

Musikalische Gestaltung durch die Plauschmusik

Fr 26. 16.30 h Gottesdienst*, Pflegeheim Feld

Sa/So 27./28. 4. Sonntag im Jahreskreis

Opfer: Caritas Luzern

So 28. 10.30 h Sonntagsgottesdienst*, Hans Schelbert

Erteilung des Blasiussegens

Chenderchele für die Kleinen

10.30 h Sonntagsgottesdienst 3. Klasse im Pfarrsaal

11.30 h Tauffeier

So 28. 09.15 h Gottesdienst*, Kirche Nottwil

Mi 31. 19.30 h Eucharistiefeier. Kerzen- und Blasiussegens

Jeden Dienstag Rosenkranzgebet im Pflegeheim Feld um 16.30 Uhr

* in der Regel Wortgottesdienst mit Kommunionfeier



Horizonte

Das Thema «Neue Horizonte» wurde von Pfarreirat und Seelsorgeteam Nottwil für die kommenden zwei Jahre bestimmt. Die Pfarrei Oberkirch ist mitten im Jubiläumsjahr 50 Jahre Pfarrkirche. Beide Pfarreien sollen durch besondere Anlässe den gemeinsamen Glauben irgendwie neu entdecken, auffrischen und die Menschen aus der Vergangenheit in die Zukunft führen.



Da wo sich Himmel und Erde berühren, reden wir von Horizont. Er ist mehr oder weniger klar erkennbar. Gerade an der Schwelle von einem alten zu einem neuen Jahr nehmen wir wahr, wie die verflissenen Tage entschwinden und mit ihnen so manche Erlebnisse. Die Erinnerung behält manches noch wach. Das neue Jahr ist erst in den Konturen und gewissen Terminen präsent. Es zeichnet sich erst am Horizont ab, wie beim Blick zu den Bergen oder über den See. Je nach Standort kann diese Grenze unterschiedlich wahrgenommen werden.

Das Neue wird das Alte ergänzen und fortführen. Der Rückblick auf die erste Hälfte des Jubiläumsjahres zeigt, wie sich eine Gemeinde gewandelt hat. Das Kirchengebäude mitten im Dorf möchte nicht nur «bewundert» werden, sondern auch heute einen weiten Horizont aufzeigen. Es gibt dem Glauben Ausdruck, dass eine Gemeinschaft vom Glauben zum Schauen gelangen kann. Am Horizont wird ersichtlich, was weiterhin Bestand hat, wo etwas zu Ende geht oder anderes erweitert und verändert wird. So lebt der Glaube.

Horizonte laden ein, aufzubrechen. Gewiss, oft bleibt einem nichts anderes übrig, als sich durch gewisse Ereignisse gezwunge-

nermassen in eine neue Situation zu begeben. So ist jedes Aufbrechen irgendwie auch ein Abbrechen. Aber im Nachhinein entpuppt sich manche Not als ein Weiterkommen auf dem Weg, als eine Erweiterung und Bereicherung. Ohne Zwang aufbrechen wird nur, wer etwas neugierig ist, wer eine gewisse Sehnsucht kennt. Wer sich so hin und wieder aufmacht, wird ein Stück Land hinter dem Berg oder

ennet dem Meer entdecken können. Nicht dass er es selber erfinden müsste, nein, es ist bereits vorhanden. Der Bergsteiger oder Seefahrer darf es selber «erfahren» und davon berichten. Selbst wenn er dann lediglich selber bestätigen kann, was andere schon erzählten. Sein Aufbruch war nicht vergebens. Solche «Erfahrung» heisst im Lateinischen «experimentum». Auch versuchen, wagen, kennenlernen und erleben ist damit gemeint. Dass ein liebender und glaubender Mensch immer ein Wagnis eingeht, scheint in unserer abgesicherten Welt viel zu wenig beachtet.

Dankbar kann man feststellen, dass viele freiwillig aufbrechen, den Glauben näher verstehen wollen, mit andern darüber reden, trösten und selber suchen. Eben Erfahrungen machen, den Horizont erweitern, von Kindsbeinen an ein grosses Vertrauen weiter entwickeln, Schritt für Schritt auf den noch undeutlichen Horizont zu. Ich jedenfalls freue mich, mit Ihnen hin und wieder bewusst die Pfarrei und die fünfzig jährige Kirche mit Leben zu füllen. Und im Nichtstun, Arbeiten, Beten und Singen ihn zu finden, der uns jenseits aller Horizonte erwartet und entgegenkommt. Glück und Segen uns allen!

Hans Schelbert, Gemeindeleiter



Das Leben aus Gottes Hand erhalten

«Die Zukunft liegt in den Händen der Kinder – und die Zukunft der Kinder liegt in unseren Händen» (Unbekannt). Durch die Taufe konnten wir in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen: Melanie, Kind der Familie Sandra und Roland Stocker, Haselrain; Nevio, Kind der Familie Nicole und Andreas Bucher-Senn, Grünfeld 1; Nico, Kind der Familie Sonja und Martin Portmann-Bölsterli, Nottwil und Sofia, Kind der Familie Tamara und Nuno Marques-Zambon, Münigenstr. 3a. Wir wünschen den Familien viele friedvolle Stunden und einen zuversichtlichen Blick auf dem Weg in die Zukunft!



Kirchenmusikalische Neujahrsfeier

Mit einer ökumenisch-musikalischen Feier werden wir am 1. Januar das neue Jahr 2018 gemeinsam beginnen. Diese findet um 15.30 Uhr in der Kirche statt. Geniessen Sie die wunderschönen Klänge und die Textlesungen. Anschliessend laden Kirche und Gemeinde alle herzlich zu einem Apéro in den Pfarrsaal ein.



Dank an die Sternsinger und ihre Begleitpersonen

Wiederum tragen die 6.-Klässler die Weihnachtsbotschaft in die Quartiere unserer Gemeinde. Die drei Könige möchten mit ihrem Gesang allen Leuten Freude machen, ihnen den Frieden wünschen und ihre Hauseingänge segnen.



Chenderfiir mit Taufeltern – Rückgabe der Taufandenken

Im Wunder der Geburt konnten die Eltern das Geschenk eines kleinen Menschenlebens erfahren. Und beim Fest der Taufe durften wir dankbar mit vielen diese Freude teilen. In einem fröhlichen und feierlichen Gottesdienst sollen die schön gestalteten Taufgaben zurück zu den Familien «flattern». Dazu treffen sich am 13. Januar 2018 um 14.30 Uhr alle Eltern mit Familien, aber auch Gottis; Göttis und Grosseltern. Nachher sind alle zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal eingeladen.



Elternabend 3. Klasse - Erstkommunion

Der Elternabend der Erstkommunikanten findet am Dienstag, 9. Januar um 20.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Die Eltern der 3.-Klässler erhalten praktische und theologische Informationen zur Erstkommunion am 15. April 2018. Gerne zählen wir auf dem Weg zur Erstkommunion auf Ihre tatkräftige Unterstützung.



Elternabend 4. Klasse - Versöhnungsweg

In der 4. Klasse begehen die Kinder den Versöhnungsweg. So laden wir die Eltern herzlich zum Elternabend am 16. Januar 2018 um 20.00 Uhr in den Pfarrsaal ein.

Elternabend 6. Klasse - Firmung

Der Elternabend für die Firmung findet am Dienstag, 23. Januar um 20.00 Uhr im Pfarrsaal statt. Wir thematisieren das Firmsakrament, den Firmtag «Unterwegs im Glauben» am Samstag, 5. Mai und weiteren Aktivitäten, sowie den Höhepunkt am Samstag, 2. Juni 2018 um 17.00 Uhr. Gerne zählen wir auf dem Firmweg auf die Unterstützung der Eltern und danken für jedes wohlwollende Mitgehen und Mitbeten.



Generalversammlung Freitag, 26. Januar

Wieder kann der Kirchenchor auf ein intensives Jahr zurückblicken. Bild: Singen an der Firmung 2017. Wir wünschen dem Vorstand und allen Sängerinnen und Sängern einen guten Start ins 95. Vereinsjahr.



Dank an Trix Schneeberger für 10 Jahre Katechetin

Im Januar 2008 übernahm Trix Schneeberger zum ersten Mal die Vorbereitung der 3. Klässler auf die Erstkommunion. Für die inzwischen 10 Jahre Religionsunterricht in Oberkirch sind wir ihr zu grossem Dank verpflichtet. Gemeindeleiter und Kirchenrat schätzen ihre zuverlässige, bescheidene und kompetente Art. Wir gratulieren ihr ganz herzlich zu diesem Jubiläum, wünschen ihr gute Gesundheit und weiterhin viele frohe Stunden mit «ihren Kindern». Vergelt's Gott!

Foto Cony Häfliger

Gedächtnis der Sebastiansbruderschaft

Zu Ehren des Patrons der Schützen, des hl. Sebastian, trifft sich die Schützenbruderschaft Oberkirch zum Gedächtnis am Mittwoch, 24. Januar um 19.30 Uhr in der Kirche. Auch dieses Jahr gedenken wir dabei der lebenden und verstorbenen Mitglieder. Umrahmt wird die kirchliche Feier von der Plauschmusik Oberkirch. Freundliche Einladung an alle!

Blutspenden: Spende Blut – rette Leben!

An dieser Stelle machen wir aufmerksam, dass am 5. Januar abends das nächste Blutspenden im Pfarrsaal stattfindet. Die mobile Blutspendeeinrichtung des Blutspendendienstes von Bern garantiert einen reibungslosen Ablauf. Ein Kinderhort ist eingerichtet. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des Schweizerischen Roten Kreuzes.



Kleider, Schuhe und anderes mehr in den Caritas-Container!

Beim Kirchturm steht der Container für Kleider und Schuhe, und für alles, was gut erhalten ist und hineinpasst, z.B. Bücher, CDs, Spielsachen, Besteck und Geschirr. Natürlich entsprechend gut eingepackt. Die Caritas Luzern holt die Ware ab und hilft so direkt und indirekt arbeitsbetreffenden Menschen. Zudem erhalten Arbeitslose eine sinnvolle Beschäftigung beim Holen und Verarbeiten unseres «Überflusses». Allen ein herzliches Dankeschön!





Rückblick Familiengottesdienst 5. Klasse vom 18. November

Heilige sind für uns Lichtpunkte in dieser Jahreszeit. Die hl. Elisabeth von Thüringen, Schutzpatronin und Vorbild von Menschen, die für andere da sind. Mit den ausgewählten Stationen konnten wir ihrem Leben nachspüren. Durch diese Feier wurde uns wieder bewusst, dass eine liebevolle Zuwendung ein gutes Wort, ein Lächeln, eine freundliche Geste, Heilung bewirken. Wenn jeder etwas von sich gibt, geschehen auch im Alltag Wunder. Nochmals danken wir herzlich allen Kindern der 5. Klasse für das Mitgestalten der Dekoration in der Kirche und die Mithilfe im Familiengottesdienst.



Wie die Weisen...

Wie die Weisen prüfen und abwägen beobachten und berechnen

Wie die Weisen neugierig sein und auf der Spur bleiben auswählen und verwerfen

Wie die Weisen Sicher sein und dem Stern folgen nachfragen und auf Antwort warten

Wie die Weisen den König suchen und das Kind finden den Herrn suchen und den Knecht finden

Wie die Weisen nach den Sternen greifen und den Menschen finden

Kurt Wulff





AB JANUAR 2018 ZÄME ZMETTAG Jeden zweiten Montag um 12 Uhr im Pfarrsaal

Daten 2018:

8. Januar 2018	5. März 2018	7. Mai 2018
22. Januar 2018	19. März 2018	28. Mai 2018
5. Februar 2018	9. April 2018	11. Juni 2018
19. Februar 2018	23. April 2018	25. Juni 2018

Anmeldungen bis am Samstagmittag

an Gerda Marty , 076 329 08 51 oder Adolf Imgrüth, 041 921 44 52, 078 642 01 18

Auf einen Blick...



Kafi Erennerig

Mittwoch, 17. Januar um 14.00 Uhr im Raum Feuer. Pfarrei Oberkirch. Bei Bedarf Gratis-Fahrgelegenheit.

Die Gruppe «Kafi Erennerig» freut sich.

Hannelore Wagner 041 921 32 60 und Wenke Haller (041 921 04 64.



Meditatives Tanzen

Dienstag, 9. und 23. Januar von 9.00 bis 10.00 Uhr im Pfarrsaal.

Zur Mitte finden unter der Leitung von Irmgard Huber.



Probe Senioren-Plauschchörli

Freitag, 19. Januar von 9.30 bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal.



Welt-Café

Am Freitag, 26. Januar von 18.00 bis 20.00 Uhr im Raum Feuer der Pfarrei Oberkirch, organisiert durch die Begleitgruppe Asyl Oberkirch.



Rosenkranzgebet Jahr 2018

Mittwoch in der Pfarrkirche Oberkirch um 19.00 Uhr
anschliessend Gottesdienst 19.30 Uhr

17.01.2018

21.02.2018

07.03.2018

11.04.2018

09.05.2018

13.06.2018



11.07.2018

08.08.2018

12.09.2019

10.10.2018

07.11.2018

05.12.2018



Am Anfang war das Wort...

Bibelgesprächsabende in Oberkirch 2018



jeweils am Mittwoch

21. Febr. 21. März Di 24. April 23. Mai
20. Juni 19. Sept. 24. Oktober 21. Nov.

20.00-21.00 Uhr im Sitzungszimmer neben dem Pfarrsaal

Worte in und um die Bibel beschäftigen uns. Ein aktueller Text der Bibel dient uns als Grundlage für einen Austausch. Diese gemeinsame Bibelstunde ist offen für alle Interessierten. Wir bitten, eine Bibel mitzunehmen.

Es laden herzlich ein

*Silvia Roos, Religionslehrerin und Beraterin
Beat Willmann, Hauswart und Naturpädagoge*



«Wenn ich eine Kerze anzünden will, muss ich das immer noch mühsam durchboxen. Du kannst ein Symbol in die Höhe halten, und die Leute fühlen etwas. Wir müssen immer alles mit Worten plausibilisieren.» Das sagte der Zürcher Grossmünsterpfarrer Christoph Sigrist an einer Rapperswiler «Disputation» mit dem Generalvikar für die Urschweiz, Martin Kopp. Sigrist ist neidisch auf die religiösen Symbole, die in den katholischen Messen selbstverständlich sind.

kath.ch_7Tage_38/17

* * *

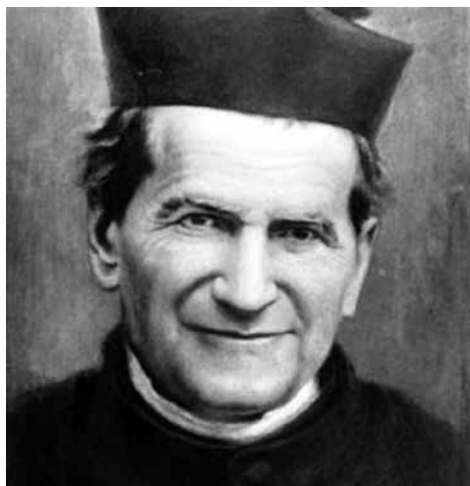
Wenn man Gott zum Spender von Wohlfaten herabmindert, wenn er helfen soll, die kranke Kuh oder das kaputte Auto zu verkaufen, wenn er den faulen Kandidaten durchs Examen bringen soll, dann vergessen wir, dass Gott der Erhabene ist, der von uns mehr fordert als eigennützige Kerzen oder Zweckgebete. Wer nicht mehr betet und dann herum erzählt, Gott habe ihn fallen gelassen und kümmerge sich nicht um uns, der hat ihn nie als den ganz Vertrauten und Allgegenwärtigen begriffen. Denn beide Aspekte von Gott bilden ein Ganzes: Der Erhabene und der dem Menschen ganz Vertraute.

In: Jacques Loew. Das Abenteuer des Glaubens, Rex Verlag

* * *

Der Fussballstar Neymar wechselt für 222 Millionen Euro vom FC Barcelona zu Paris St. Germain. Das ist der teuerste Fussballtransfer der Geschichte. Was diese Rekordmeldung vergessen lässt, ist die Tatsache, dass sich der Fussball als Geschäft schon lange von der Realität der normalen Fans entfernt hat. Die Fans in Barcelona, Paris, aber auch in Dortmund oder Manchester können über derartige Summen nur staunen. Ihr Leben dreht sich um Arbeitslosengeld und Mindestlöhne. Die meisten Fans kämpfen um ein Leben in Würde und sparen sich die teuren Originaltrikots mit der Nummer ihres Idols vom Mund ab – um es drastisch zu formulieren. Dennoch scheint der Fussball den Abertausenden von Zuschauern etwas zu vermitteln, was ihnen der Alltag verwehrt: nämlich Sinn und Anerkennung. Auch die Kirchen sollten hellhörig werden und sich kritisch hinterfragen, wo sie den Menschen etwas vorenthalten oder an den Bedürfnissen der Menschen vorbei agieren. Ein erster Schritt in die richtige Richtung wäre das öffentliche Anprangern solcher obszönen Transfersummen. Der zweite Schritt ist nicht so einfach zu verwirklichen, aber ebenso wichtig. Der Alltag der Menschen sollte sich wieder um eigenständigen Lebenserwerb drehen, sodass das einzige Erfolgserlebnis einer Woche nicht im Besuch eines Fussballspiels bestehen müsste.

Dr. Manfred Kulla Oberarth



Johannes Don Bosco am 31. Januar

Es gibt viele Heilige mit dem Namen Johannes. Der Name bedeutet ja: Gott ist Gnade, Gott ist Geschenk. Die bekanntesten «Geschenke» sind wohl Johannes der Täufer (24. Juni), Johannes der Evangelist (27. Dez.), Johannes Chrysostomus (13. Sept.) Johannes vom Kreuz (14. Dez.) und die Päpste Johannes XXIII. (11. Okt.) und Johannes Paul II. (22. Okt.). Der Heilige vom 31. Januar kennt man eher unter dem Namen Don Bosco. Er war ein grosser Kinder- und Jugendfreund. Von da her ist die Verbindung zum Jugendwerk Don Bosco in Beromünster gegeben. Giovanni Don Bosco kam 1815 als Bauernsohn in der Nähe von Turin auf die Welt. Mit zwei Jahren verloren er und seine zwei älteren Brüder ihren Vater. Wie überall im Land herrschte auch bei seiner Familie grosse Armut. Viele Kinder wurden als billige Arbeitskräfte von den Reichen ausgenutzt. Giovanni war eine

Frohnatur. Sein Lebensspruch lautete:
«Fröhlich sein, Gutes tun, und die Spatzen pfeifen lassen»

Gauklern und Schauspielern, die durchs Land zogen, schaute Giovanni Kunststücke ab und konnte schon als Elfjähriger auf dem Seil tanzen. Für sich und seine Familie verdiente er mit kleinen Vorstellungen etwas Geld. Dabei wurde auch kräftig gesungen und gebetet. Er wollte unbedingt zur Schule gehen und Pfarrer werden. Ab 1835 konnte Johannes in Chieri im Priesterseminar studieren, 1841 erhielt er die Priesterweihe und arbeitete in der Seelsorge an der Arbeiterjugend und an verwaorlosten Jugendlichen in Turin als Don Bosco. Mit viel Geduld brachte er Jugendlichen das Schreiben und Lesen bei. Er hatte grosse Geduld, um sie von der Kriminalität weg zu holen. Ab 1846 richtete er in benachteiligten Stadtvierteln Oratorien als Orte der Freizeitgestaltung und der religiösen Unterweisung ein, dazu Abend- und Berufsschulen, Gymnasien und Heime. Ab 1848 galt sein Engagement verstärkt der Priesterausbildung.

Vielseitiger Seelsorger, Schriftsteller und Ordensgründer der Salesianer

Don Bosco entdeckte die Möglichkeiten der Presse und gab Zeitschriften und Bücher heraus. So konnte er auf verschiedenen Wegen auf die Menschen zugehen und sie für sich und für den Glauben gewinnen. Er wird als fröhlich, witzig, heiter und immer wohlwollend geschildert. Als pädagogischen Grundsatz vertrat er, dass Jugendliche mit Vernunft, Liebe und Religion zu erziehen seien und Gewalt ausgeschlossen sein muss.



Bei Gefängnisexerzitien erwirkte er eine Sondererlaubnis, mit 300 Gefangenen einen unbewachten Ausflug zu machen. Keiner nutzte die Gelegenheit zur Flucht. Auch wird berichtet, dass ihn in Lebensgefahren immer wieder ein grosser Hund beschützte, der aus dem Nichts aufgetaucht war. 1859 gründete Johannes die Gesellschaft des Heiligen Franz von Sales mit der Aufgabe der Erziehung schwieriger Jugendlicher. Schon zu seinen Lebzeiten gab es 250 Häuser in Europa und Amerika, die in seinem Geist arbeiteten. 130'000 junge Leute fanden darin ein Zuhause, jährlich wurden 18'000 Lehrlinge ausgebildet; 6000 Priester sind allein zu seinen Lebzeiten daraus hervorgegangen. Giovanni Don Bosco starb mit 73 Jahren am 31. Januar 1888. Wer sich für die Jugend engagiert, hat in ihm ein gutes, heiligmässiges Vorbild.



Nicht nur in Beromünster wehen die Fahnen, sondern weltweit an vielen Orten, wo die gemeinnützige Stiftung «Jugendwerk Don Bosco Beromünster» tätig ist.

Die Party ist endlich vorbei

Schon lange möchte ich dich fragen, Bruder Klaus, wie es dir eigentlich geht. Vor 550 Jahren hast du dich aus allen Ämtern und familiären Pflichten zurückgezogen, um ein Leben in Stille und Abgeschiedenheit zu führen. Ein Leben des Gebets.

Und nun das: Zu deinem 600. Geburtstag pilgerten Heerscharen von Menschen zu dir. Da waren die Schweizergardisten, die Schweizer Bischöfe, die Benediktinerkongregation, alt Bundesrat Christoph Blocher mit Gefolgschaft, Hunderte Gläubige aus Basel, Luzern, dem Tessin, «Kirche in Not» pilgerte zu dir; noch ausstehend ist die Jubla, aber diese Jungen kommen jedes Jahr...

Immerhin, all diese Menschen haben dich persönlich besucht, dort unten in deiner Klausur. Haben vielleicht eine Kerze angezündet, sofern die beiden Glaskästen nicht schon wieder voll waren. Haben in einer der beiden Kapellen eine Messe gefeiert oder ein stilles Gebet gesprochen.

Darüber hinaus gibt es jene, die dir sonst irgendwo begegnet sind: Allein 11 000 sahen das Visionsgedenkspiel oberhalb von Sachseln, die Briefmarke mit deinem Konterfei wurde x-fach in alle Welt versandt, ein mobiler Pavillon brachte dich in alle Ecken der Schweiz und transportiert dich gar mittels einer Zeitkapsel in die Zukunft.

Lieber Bruder Klaus, als Folge dieses vielseitigen Geburtstagsfests hat sich deine Botschaft aufs Neue ins kollektive Gedächtnis unserer Gesellschaft eingraviert. Eine Botschaft, die da heisst: Stille, Einfachheit, Konzentration auf das Wesentliche.

Gut, dass die Party vorbei ist. Damit endlich Stille einkehrt und wir uns auf das Wesentliche besinnen können. Ruhe sanft, Bruder Klaus!

Sylvia Stam



Wunsch auf dem Weg ins 2018

**Sei unser Gott, der alle Welt
In seiner Liebe leitet,
halt deine Hand so wie ein Zelt
hoch über uns gebreitet.**

**Sei nah in allem, was geschieht,
und tief in allen Dingen,
sei unser Gott, der alles sieht,
und hör, was wir dir singen.**

**Sei überall, wo Menschen sind,
wo immer Menschen träumen,
sei so leise wie der Wind,
der umgeht in den Bäumen.**

**Sei unser Gott, der mit uns zieht,
mit seinem grossen Segen,
sei unser Leben, unser Lied,
ein Licht auf allen Wegen.**

Kirchenlied von Lothar Zenetti.
Die wunderbare Zeitvermehrung,
Sankt Ulrich Verlag



Budget-Kirchgemeindeversammlung in Oberkirch

Voranschlag Budget 2018

An der diesjährigen Budget-Kirchgemeinde-Versammlung vom 27. November 2017 nahmen 40 Personen teil, wovon 38 stimmberechtigt waren. Die Versammlung wurde vom Kirchenratspräsidenten Toni Gubitosa geleitet. Im Vordergrund standen die Genehmigung des Voranschlages 2018 sowie die Festsetzung des Steuerfusses pro 2018. Bei Aufwendungen und Erträgen in der Höhe von rund CHF 1'103'770.00 sieht der Voranschlag 2018 einen Aufwandüberschuss von CHF 25'620.00 vor.

Im Einvernehmen mit der Rechnungskommission schlägt der Kirchenrat die Festsetzung des Steuerfusses pro 2018 auf 0.21 Einheiten (wie 2017) zu belassen. Die Versammlung genehmigte das Budget und den Steuerantrag ohne Gegenstimme.

Investitionen 2018

Nach Abschluss der Betonsanierung der Kirche und des Pfarrhauses sowie einen zusätzlichen Schutzanstrich steht nun noch die Umgebungssanierung / Übergang zum Schulhausareal an. Hierfür hat die Versammlung einen Sonderkredits in der Höhe von CHF 60'000 genehmigt. Unter Berücksichtigung des Masterplans der Luzernstrasse wird der Fussweg unterhalb der Kirche nur sanft saniert.

50 Jahre Kirche Oberkirch

Im letzten Jahr durften wir viele verschiedene Anlässe geniessen. Dies wird auch weiterhin der Fall sein – am Sonntag, 03. Dezember 2017 um 17.00 Uhr fand in der Pfarrkirche Oberkirch ein Adventskonzert mit den Kirchenchören Oberkirch und Nottwil sowie dem Kinderchor Oberkirch statt. Bis im Sommer werden noch weitere Feierlichkeiten stattfinden.

Verschiedenes

Thomas Brechbühl zeigte und kommentierte den Versammelten ein paar Bilder der Bautätigkeiten / Sanierung. Weiter erläuterte Daniela Müller die Schwierigkeiten bei der Planung des Religionsunterrichtes in die Schulzeiten. Maria Graf bedankte sich für die Unterstützung und das Vertrauen in sie als Synodialrätin, sie wird für die nächste Legislatur nicht mehr antreten

Kirchenrat Oberkirch
Beatrice Hartmann, Kirchenrätin

Hinterlassen Sie Spuren...

Ein Inserat in der InfoBrogg erreicht
jeden Obercheler-Haushalt!

Kostengünstig • Wirkungsvoll • Kundennah

Beachten Sie bitte:

Unser Redaktionsschluss ist (mit seltenen Ausnahmen)
jeweils am 15. des Monats!

**Falls Ihre Sendung nicht innert zwei Tagen beantwortet
wird, fragen Sie bitte unbedingt nach!**

Per Mail infobrogg@bluewin.ch oder sima@starnet.ch
oder per Telefon bei der Redaktion, Urs Prinz 041 938 01 50



Praxis LEICHTER LEBEN

Rita Häfliger-Estermann

Ahornweg 7, 6208 Oberkirch
Tel. 041 921 56 76

Fussreflexzonen-therapeutin HPS
Dipl. Ernährungsberaterin HF

Krankenkassen anerkannt

Notfalldienste - Wichtige Telefon-Nummern

Ärztliche Notfall-Nummer für den Kanton Luzern 0900 11 14 14 (Fr. 3.23/Min.)

Notfall-Nummer (rund um die Uhr) für die Luzerner Bevölkerung im medizinischen Notfall. Rasche und kompetente Hilfe. Zuweisung ins richtige, nächstgelegene Notfallzentrum oder direkt an den verantwortlichen, diensthabenden Notfallarzt. **Erste Anlaufstelle in Notfallsituationen ist immer der Hausarzt!**

Zahnärztlicher Notfalldienst der Region:

365 Tage / 24 Stunden **Nummer 0848 58 52 63**

SozialBeratungszentrum Sursee (SOBZ)

Beratungen in allen Lebenslagen

Anmeldung / Auskunft **041 925 18 25**

Rotkreuz-Fahrdienste **041 418 70 18**

fahrdienste@srk-luzern.ch

Rollstuhl-Taxi Vermittlungsstelle

Mo- Fr: 8 - 12 Uhr **0848 84 94 77**

Sa / So: Taxi-Bus Sursee **079 453 09 06**

Notfalldienst Tierärzte Januar 2018:

Tierarztpraxis Bleumatt, Büron **041 933 11 55**

**Silvester&Neujahr Mo-Mi 1.-3. Januar 2018
7., 14., 21. und 28. Januar 2018**

Praxis Häller, Buttisholz **041 928 12 40**

31. Dezember 2017, 21. Januar 2018

M.u.C. von Werthern, Sursee , (nur Kleintiere) **041 921 72 33.**

**Silvester&Neujahr Mo-Mi 1.-3. Januar 2018
21. Januar 2018**

Wochenende Beginn: Samstag 10 h, Ende: Montag 7 h. Feiertage: Vortag 16 h bis folgenden Tag 7 h.

Wichtige Allgemeine Notrufnummern

Ambulanz / Sanität **144**

Rega, Rettungsflugwacht **1414**

Polizei **117**

Feuerwehr **118**

Pannenhilfe / TCS **140**

Wir sind an 6 Tagen der Woche für Sie da – auch über Mittag und am Samstag!

Donnerstags und freitags können Sie Ihre Rezepte sogar bis 20 Uhr bei uns einlösen.

Wir freuen uns auf Sie.

Das Team der Apotheke Surseepark.

Öffnungszeiten: Mo–Mi 8–18.30 | Do–Fr 8–20 | Sa 8–16 Uhr

APOTHEKE
SURSEEPARK



www.apotheke-surseepark.ch

Bahnhofstrasse 24 · 041 921 78 21

Im Einkaufszentrum Surseepark, vis-à-vis COOP

Veranstaltungskalender Januar 2018

Entsorgung Papier und Karton, jeden Freitag (ausg. Feiertage) 10.00 bis 11.45 h, Sammelplatz Werkhof.
Gebündelt entsorgen! Annahme nur während der offiziellen Zeit! **Grüngut jeweils freitags.**

FR	05.01. Gemeinde	Christbaumabfuhr und Grüngutabfuhr
FR	05.01. Familientreff	Zwänge Kafi, Pfarrsaal
FR	05.01. Musikgesellschaft	Neujahrshöck, Pfarrsaal
SA	06.01. Jodlerchörl	Jahreskonzert, Gemeindesaal und Kaffeestube
SA	13.01. Jodlerchörl	Jahreskonzert, Gemeindesaal und Kaffeestube
MI	17.01. Jodlerchörl	Jahreskonzert, Gemeindesaal und Kaffeestube
FR	19.01. Gemeinde	Grüngutabfuhr
FR	19.01. Jodlerchörl	Jahreskonzert, Gemeindesaal und Kaffeestube
FR	19.01. Frauenbund	Fondueabend, Skihütte Schwand Sörenberg
SO	21.01. Pfarrei Oberkirch	Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrkirche
MO	22.01. Mittwochkickers	Generalversammlung, Restaurant Feld
DI	23.01. Pfarrei Oberkirch	Elternabend Firmung 6. Klasse, Pfarrsaal
FR	26.01. Kirchenchor	Generalversammlung, Pfarrsaal
FR	26.01. Schützengesellschaft	Generalversammlung, Schützenhaus
SA	27.01. Musikgesellschaft	SWO, Schulhaus Zentrum
Februar 2018		
FR	02.02. Familientreff	Zwänge Kafi, Pfarrsaal
SA	03.02. Jodlerchörl	Generalversammlung



PARKETT

FACHMÄNNISCH BERATEN
GEKONNT VERLEGT



Besuchen Sie unseren Showroom

Bodenbeläge Parkett Vorhänge

Sempachstrasse 5 / 6203 Sempach Station

Tel. 041 467 00 21 / Fax 041 467 00 02 / www.brand-sempach.ch

Heimberatung kostenlos

Anlässe und Feiern 2018

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum 50 Jahre Kirche Oberkirch finden im Jahre 2018 folgende Anlässe und Feiern statt:

Sonntag, 21. Januar, 10.30 Uhr

Ökumenischer Festgottesdienst
Gastpredigt von Ulrich Walther, ref. Pfarrer, Sursee
Musikalische Begleitung mit dem Ensemble von Josef Bachmann und Josi Fischer

Sonntag, 11. Februar, 10.30 Uhr

Familiengottesdienst zur Fasnacht
Mit dem Clown-Duo Sensibellas
Mitwirkung der Guggenmusik Sooregosler Oberkirch

Sonntag, 29. April

Kinder- und Familiensonntag mit der JUBLA
10.30 Uhr Dankgottesdienst der Erstkommunion
11.30 Uhr Spiele für Gross und Klein, Spielbus,
Essen, Trinken und Zusammensein

Freitag, 15. Juni / Samstag, 16. Juni

Theaterspiel "Himmel und Hölle" in der Kirche mit der
Theatergruppe Oberkirch und dem Kinderchor der Pfarrei

Sonntag, 24. Juni

Jubiläums-Sonntag zur Einweihung vor 50 Jahren
10.30 Uhr Festgottesdienst mit Weihbischof Martin Gächter.
Die Kirchenchöre Oberkirch und Nottwil singen die Krönungs-
messe von W.A. Mozart.

Weitere Informationen unter:

041 921 12 31 oder unter www.pfarrei-oberkirch.ch



Kirchenmusikalisches Neujahrskonzert

Montag, 1. Januar 2018, 15.30 Uhr

mit dem Panflötenensemble PanTugium



in der
Pfarrkirche
Oberkirch

und Duo PanTastico



- Mit Textlesungen von Pfarrer Ulrich Walther und Diakon Hans Schelbert

16.30 Uhr Gemeinsamer Neujahrs-APéro im Pfarrsaal

Eintritt frei – Türkollekte

Gemeinde Oberkirch
Reformierte Kirchgemeinde
Katholisches Pfarramt Oberkirch

Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 21. Januar 2018, 10.30 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch



Pfarrer Ulrich Walther
Diakon Hans Schelbert

Musik: Duo Josi Fischer
Joseph Bachmann



Impressum:

Redaktionsteam

Layout / Druck

Auflage

Texte, Bildberichte, Veranstaltungsanzeigen, Inserate:

Haftungsausschluss:

Martina Koller, Sina Zemp, Esther Tanner, Urs Prinz, Hans Schelbert

Silvia Maurer sima@starnet.ch, prinz CopySign AG

2150 Ex. – jährl. 11 Ausgaben, Juli/August = 1 Ausgabe

Infobrogg, 6208 Oberkirch, Urs Prinz, 041 938 01 50

infobrogg@bluewin.ch

Für die in der InfoBrogg enthaltenen Beiträge wird keine Haftung übernommen.
(Insbesondere nicht im Zusammenhang mit Urheberrechtsverletzungen).

Preise Inserate	1/1 Seite	129 x 175 mm sw	150.–	1/2 Seite quer	129 x 86 mm sw	90.–
sw = Graustufen	1/1 Seite	Rückseite farbig	200.–	1/4 Seite quer	129 x 43 mm sw	60.–